

Meine Zunge ist 700.000 Euro wert!



DEUTSCH-TO-GO.DE

„Dass ich eine besondere Begabung habe, wusste ich lange nicht. Als Studentin war ich einmal Essenstesterin und musste Mineralwasser mit Geschmack testen. Und da merkte ich, dass ich fast bis auf die Kommastelle die exakte Zusammensetzung herausschmecken konnte.

Als Baby haben wir alle 10.000 Geschmacksknospen, aber im Laufe des Lebens werden das immer weniger. Ein Geschmack, den ein Erwachsener fade findet, kann also für ein Baby viel intensiver sein. Ich hatte schon immer doppelt so viele Geschmacksknospen wie der Durchschnitt. Da ich auch winzigste Nuancen in jeder Art von Geschmack wahrnehmen kann, arbeite ich heute als Testesserin für Babyessen. Und mein Arbeitgeber hat meine Zunge hoch versichern lassen!

Viele denken, dass ich heikel sein muss, aber das stimmt nicht. Ich bin eine leidenschaftliche Köchin, würze aber nie mit scharfen Zutaten: Meerrettich oder Senf sind z.B. tabu. Das verbrennt nämlich meine Zunge. Und das kann ich mir bei meiner Arbeit nicht leisten!“

(150 Wörter)

*(in Anlehnung an: Protokoll E. Cunningham @The Guardian, SZ Magazin, 172014, S. 26; zusammengefasst und bearb.
IP für: www.deutsch-to-go.de)*